

Abteilung Verlag d. Münzhandlung A. Riechmann & Co., Halle a. S.

Sophienstrasse 36 / Postscheckkonto: Leipzig 18916

Soeben erschienen

Band V

Archiv für Medaillen- und Plaketten-Kunde

herausgegeben von der

Münzhandlung **A. Riechmann & Co.**

Redaktion: Prof. Dr. Georg Habich und Prof. Dr. Max Bernhart in München.

Mit 20 Lichtdrucktafeln und vielen Textabbildungen.

Inhaltsübersicht des V. Bandes:

Berliner, München: Plakette nach einer Dürerzeichnung. — **Bernhart**, München: Bildnismedaillen Karls V. (Nachtrag). — **Braun**, Troppau: Eine Porträtmedaille Peters des Grossen von Franz Domanöck. — **Ders.**: Ein Holzmodell Hohenauers mit dem Brustbild des Jean van Leyden im British Museum. — **Buchenau**, München: Miscelle: Schaumünze des Grafen Alberto Pio van Carpi. — **Dworschak**, Wien: Die Monogrammist MF und SF (Michael Fuchs und Samuel Fries). — **Ders.**, Der Italianismus, Manierismus in der deutschen Medaille. — **Ders.**: Loy Hering als Medailleur. — **Eichler**: Der Steinschneider Abraham. — **Feldmann**: Beiträge zur Kenntnis der deutschen Renaissance-medaille. 1. Konrad Osterer. 2. Johann Wilhelm Reiffenstein. — **Fries**: Eine Plakette von Antonio Abondio im Germanischen Nationalmuseum zu Nürnberg. — **Gessert**, Nürnberg: Anton Wid. — **Ders.**: Nürnberger Wachsbossierer um 1600 (Thomas Stör?). — **Ders.**: Benedikt Brauns-korn der Aeltere zu Nürnberg. — **Habich**, München: Peter Flötner oder Hieronymus Magdeburger? — **Ders.**: Hans Schenk, der „Meister mit dem Krüglein“. — **Ders.**: Zwei Medaillen auf den schlesischen Dichter Georg Logus. — **Hill**, London: Some Lead Italian Medals. — **Mylius**, Hamburg: Die Medaillen auf Georg Mylius. — **Ossbahr**, Stockholm: Medaillen von Georg Pfründt im Kgl. Münzkabinett zu Stockholm. — **Schwinkowski**, Dresden: Eine Medaille Hans Reinhardts d. J. mit Selbstbildnis. — **Trapp**: Meister W-V. (Wolf Verdross).

Band I mit 19 Tafeln, Band II mit 10 Tafeln, Band III mit 14 Tafeln, Band IV mit 17 Tafeln.

4°, pro Band RM. 30.—, im Abonnement Band I—V und folgende pro Band RM. 24.—

Unentbehrlich für alle grösseren Bibliotheken, kunsthistorischen Institute und Kunstgelehrte.

Die deutschen Medailleure

des XVI. Jahrhunderts

von

Professor Dr. **G. Habich**

Mit 12 Tafeln und vielen Textabbildungen. 1916.

Preis brosch. RM. 24.—, Glwd. RM. 26.—

Das Buch wendet sich weit über den Kreis der Fachleute, der Numismatiker, Kunstgelehrten, Museumsbeamten hinaus an alle, die sich mit alter, zumal mit alter deutscher Kunst beschäftigen. Liebhabern, Sammlern und Händlern wird es als Handbuch unentbehrlich sein. Ein kunstgeschichtlich, historisch, ikonographisch gleich interessantes Gebiet wird hier so gut wie neu erschlossen.

Verlagsverzeichnis und Prospekte über alle unsere Verlagswerke auf Wunsch gratis.

Wir liefern nur direkt und bar mit ganzem Porto, 25% Rabatt und Partie 7/6.

Wichtige neuere Literatur zur antiken Münzkunde.**Die römische Goldmünzenprägung**

während der Republik und unter Augustus.

Eine chronologische und metrologische Studie

von

M. v. Bahrfeldt

Ord. Honorarprofessor a. d. Universität Halle

Gr.-8°. XIV u. 208 Seiten mit 16 Tafeln und 98 Textabbildungen. 1923. Brosch. RM 24.—, Hlwd. RM 27.—

Der durch sein dreibändiges Werk „Nachträge und Berichtigungen zur Münzkunde der römischen Republik“ als bester Kenner der Münzen der römischen Republik überall anerkannte Verfasser gibt in seinem neuen Buche eine erschöpfende Arbeit über die Goldprägung der römischen Republik.

..

Sammlung Petrowicz

Arsaciden-Münzen

von

Alexander Ritter von Petrowicz

Mit 25 Lichtdrucktafeln. 1904.

4°. VIII und 206 Seiten. Brosch. RM 35.—

Der Katalog dieser berühmten Sammlung mit seinen ausgezeichneten Tafeln ist das beste Handbuch zum Bestimmen der Parther-Münzen. Er ist unentbehrlich für die Forscher der orientalischen Münzkunde wie für alle orientalischen und semitischen Bibliotheken.

..

Handbuch**zur Münzkunde der römischen Kaiserzeit**

von

Max Bernhart

Prof. u. Konservator am Staatlichen Münzkabinett München

Gr.-8° in 2 Bdn. Ganzlwd.

Bd. I: X u. 420 S. Bd. II: VIII u. 38 S., Tafelnachweis und 102 Lichtdrucktafeln. 1925. Preis RM 96.—

Dieses Handbuch ist der langentbehrte Schlüssel für alle Rätsel, die die römischen Münzen aufgeben. Es ermöglicht die Zuteilung zu den Münzstätten, die Datierung nach den Titeln, die Bestimmung schlecht erhaltener Exemplare nach den Rückseitenlegenden oder durch Vergleiche nach den Porträts. Es erklärt alle Darstellungen.

Unentbehrlich für Sammler, Museen und Bibliotheken.

Grosser Prospekt mit Probeseiten und einer Probetafel steht auf Wunsch zur Verfügung.

Abteilung Verlag d. Münzhandlung A. Riechmann & Co., Halle a. S.

Sophienstrasse 36 / Postscheckkonto: Leipzig 18916